

Prof. Dr. Konrad Baumgartner feiert am 30. Oktober seinen 80. Geburtstag

Passau – München – Eichstätt- Regensburg: das waren die wichtigen akademischen Stationen von Prof. Baumgartner. Er wurde am 30. Oktober 1940 in Altötting geboren und nach seinem Studium in Passau an der Philosophisch-Theologischen Hochschule zum Priester des Bistums geweiht. Nach seinen pastoralen Einsätzen in Spiegelau und im Seminar St. Valentin in Passau promovierte er an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit einer Arbeit über „Die Seelsorge im Bistum Passau zwischen barocker Tradition, Aufklärung und Restauration“ zum Dr. theol.

1976 bis 1980 war er Professor für Pastoraltheologie an der Gesamthochschule Eichstätt und von 1980 bis 2006 an der Universität Regensburg. Von 2003 bis 2005 war er Dekan der Fakultät.

Seine Forschungsschwerpunkte umkreisen die Geschichte der Pastoraltheologie, vor allem den Pastoraltheologen Johann Michael Sailer, die Theologie und Pastoral der Sakramente, die Gesprächs- und Einzelseelsorge, die Gemeindepastoral und die Pastoral von Kranken, Sterbenden und Trauernden. Besonders nachgefragt waren seine Gesprächspraktika am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg.

Von 1987 bis 1998 war Baumgartner theologischer Berater der Pastoralcommission der Deutschen Bischöfe. 1989 unterschrieb er die „Kölner Erklärung“.

Über 15 Jahre war er Mitherausgeber der Zeitschrift „Der Prediger und Katechet“ und von 1989 bis 2013 Initiator und Mitherausgeber der Reihe „Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge“.

Bei der Neuherausgabe des „Lexikons für Theologie und Kirche“ war er Mitherausgeber und gleichzeitig Fachberater für Pastoraltheologie, Pastoralsoziologie und Pastoralpsychologie.

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wirkte er stets in der Seelsorge mit: in St. Lantpert/München, in Egweil/Attenfeld im Bistum Eichstätt, in Oppersdorf/Hainsacker im Bistum Regensburg. Von 2002 bis 2012 war er Kirchenrektor im Bildungshaus der Diözese Regensburg Schloss Spindlhof. Der Neubau der Kirche St. Albertus Magnus dort ist liturgie-theologisch von ihm konzipiert worden. 2001 wurde er zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt.

Seit Oktober 2012 wohnt und wirkt er im Ruhestand im Caritas-Altenheim Friedheim in Regensburg.

Zu seinem 80. Geburtstag gratulieren wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm bei bester Gesundheit: ad multos annos feliciter!

Prof.in Dr. Ute Leimgruber
Professur für Pastoraltheologie und Homiletik
Universität Regensburg

Prof. Dr. em. Erich Garhammer
Lehrstuhl für Pastoraltheologie
Universität Würzburg